

Langenhagen Nordhannoversche Zeitung

Mittwoch, 4. Juni 2014

Ausgabe 128 – 23. Woche

Bürgerbüro macht früher zu

LANGENHAGEN. Das Bürgerbüro im Rathaus Langenhagen ist für Besucher am Freitag, 6. Juni, nur eingeschränkt geöffnet. Darauf weist Stadtsprecherin Juliane Stahl hin. Der Grund sind dringende technische Arbeiten. In der Folge hat das Bürgerbüro an diesem Tag nur von 8 bis 11 Uhr auf. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Die Zulassungsstelle für Kraftfahrzeuge im Rathaus ist an diesem Tag jedoch ab 8 Uhr, die Verwaltungsstelle Kaltenweide ab 9 Uhr regulär bis 12 Uhr geöffnet. swa

HEUTE

Langenhagen Seite 3

Engpass ist beseitigt

Neue Sozialarbeiter: Das hilft der Stadt, den Engpass bei der Jugendbetreuung zu beseitigen.

Langenhagen Seite 5

Technik hilft sparen

Auch Kleinigkeiten sind entscheidend beim Energiesparen. Das hat das sogenannte Stromfasten in einer Kita ergeben.

DIE SEITEN

Termine	2/11
Langenhagen	3-5
Vereine	6
Sport	7
Wedemark	8
Isernhagen	9/12
Burgwedel	10/12

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion:	(05 11) 9 73 66 18
Sport:	(05 11) 5 18 29 05
Anzeigen:	(05 11) 9 73 66 12
Abo-Service:	(08 00) 1 23 43 04

E-Mail

langenhagen@nordhannoversche.de
sport@nordhannoversche.de



Den Rettungsring geworfen: Das Freibad in Godshorn könnte eine Zukunft haben, denn beide Bürgermeisterkandidaten wollen die Chancen für den Erhalt der Einrichtung ausloten. Bismark

Kandidaten loten Chance für Freibad aus

Überraschung bei Podiumsdiskussion

Das Hallenbad an der Berliner Allee können die Befürworter der Einrichtung wohl nicht mehr retten – möglicherweise aber das Freibad. Mit einer überraschenden Aussage bei der Podiumsdiskussion dieser Zeitung schürten die beiden Bürgermeisterkandidaten Friedhelm Fischer (SPD) und Mirko Heuer (CDU) neue Hoffnung.

VON ANTJE BISMARK UND SVEN WARNECKE

LANGENHAGEN. Welche Nutzung können sich die Bewerber Fischer und Heuer für das Areal an der Berliner Allee vorstellen? Mit dieser Frage wollte Redakteurin Antje Bismark am Montagabend im Martinshaus ausloten, ob die Sorgen der Godshorner vor einem weiteren Gewerbegebiet an dieser Stelle berechtigt sind oder nicht.

Konkrete Pläne gebe es nicht, hieß es zunächst wenig überraschend auf dem Podium im Martinshaus. Doch dann schob Bürgermeisterkandidat Heuer nach: „Ich habe am Dienstagabend ein Gespräch mit den Gesellschaftern des Hallenfreibads, um Möglichkeiten für den Weiterbetrieb des Freibades zu besprechen“, kündigte er an.

Auch Fischer sieht dies als eine Option, schließlich lasse der Bebauungsplan dort einen Sportbetrieb, also auch ein Freibad, zu. Fischer formulierte aber zugleich eine Bedingung: „Keine öffentlichen Zuschüsse für den Betrieb.“ Beide können sich vorstellen, das

Freibad parallel zum neuen Bad – das ohne 50-Meter-Becken im Freien geplant wird – zu öffnen. „In diesem Fall greift auch der Konkurrenzgedanke nicht, denn das würde ja auch für unsere Badeseen gelten“, sagte Fischer. Allerdings gaben beide Kandidaten keine feste Zusage: Den Gesprächen und Prüfungen müsste erst ein entsprechender Ratsbeschluss folgen. Bislang hat sich eine Mehrheit im Rat dafür ausgesprochen, die Einrichtung in Godshorn zu schließen, wenn das neue Schwimmbad in der Kernstadt öffnet.

Während beide Kandidaten für das Bürgermeisteramt einen Stopp dieses Projektes übereinstimmend als nicht mehr möglich bezeichneten, unterschieden sich ihre Ansätze beim Blick auf die Finanzen. Für Fischer gilt demnach die beschlossene Kostendeckelung von

27 Millionen Euro. Heuer hingegen kann sich nach eigenen Angaben eine höhere Investition vorstellen – wenn damit der Zuschussbedarf sinkt.

Gleichwohl gilt: Allein die Aussicht, dass die Schwimmer auch über das Jahr 2016 hinaus ihre Bahnen in Godshorn ziehen können, sorgte bei den Frühschwimmern gestern für hinreichend Gesprächsstoff und gute Laune. „Die Außenanlagen mit den Becken, den Liegeflächen, Bänken und Schirmchen sind einfach toll“, sagte eine Besucherin der Einrichtung – und garantierte angesichts des Wetters ein volles Gelände. Mehr auf Seite 4

ANZEIGENSPEZIAL

DER FACHMANN FÜR SIE

HOPPE HÖRGERÄTE
...wieder hören macht Spaß!
Walsroder Straße 62
(Ecke Godshorner Straße)
Telefon (05 11) 20 20 528
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

▲ Markisen
▲ Bodenbeläge
▲ Dekorationen
▲ Sonnenschutz
▲ Textile Accessoires
GÄRDINEN-STUDIO SCHÖNBERG
CCL · Marktplatz 5 · Langenhagen
Telefon 05 11 / 77 21 81
www.gardenstudio-schoenberg.de

Heiztechnik
Komplett-Bäder
Fliesenservice
Das Bad JUNG & SOHNE Die Heizung
Klusreide 18 30851 Langenhagen
Tel. 0511/73 75 64
www.jung-langenhagen.de

malerblome GmbH
sämtliche Malerarbeiten
Telefon (05 11) 77 61 06
Fax (05 11) 73 62 19
www.malerblome.de

Rechtschreibung mangelhaft?
Das LOS (Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz) hilft Ihrem Kind, Les- und Rechtschreibprobleme erfolgreich zu überwinden. Lassen Sie sich vom LOS beraten und melden Sie Ihr Kind jetzt zum kostenlosen Test an.
LOS Langenhagen
Telefon: 0511 866 799 07